

## Entwurfsanordnung und Wohnungsanzahl

Das Projekt besteht aus 3 Gebäuden.

1. Baustufe - Haus A bestehend aus 2 Untergeschoßen und TG für die Gesamtanlage. Auf Straßenniveau 3 Geschäftslokale, in den Obergeschoßen betreutes Wohnen und Wohnungen.

In der 2. und 3. Baustufe werden im Haus B und Haus C jeweils 15 Wohneinheiten errichtet.

## Wohnungsmix

### 1. Baustufe - Haus A

- 3 Geschäftslokale
- 7 Einheiten betreutes Wohnen
- 2 3-Zimmermietkaufwohnungen

1 Carport und 1 Kellerabteil pro Wohnung.

## Allgemeinflächen

Kinderwagenräume, Fahrradraum und Fahrräderabstellplätze, Trockenraum, Spielplatz, Besucherparkplätze, Aufzugsanlage.

## Konstruktion

Massivbauweise, Decken, Wände und Dachkonstruktion in Stahlbeton nach statischen Erfordernissen bemessen. Gründung mittels Fundamentplatte bzw. Streifenfundamente. Erhöhter Wärmeschutz nach Wohnbauförderrichtlinien 2016. Geplanter HWB<sub>SK</sub> = 34 kWh/m<sup>2</sup>a und f<sub>GEE</sub> = 0,66. Schallschutz nach ÖNorm B8115. Holz-Sparrendachstuhl aus Pultdach mit Bitumeneindeckung.

## Innenausbau

### Wände

Zwischenwände in Trockenbauweise, Betonwände in Wohnräumen verputzt. Beschichtung mit Innendispersion weiß.

### Böden

Klebeparkett vollflächig verklebt im gesamten Wohnbereich. Z. T. Fliesen in den Vorräumen.

### Bäder

Wände bis zur Decke verfliesst. Fliesenformat 30/60 cm vorw. weiß.

Bodenfliesen vorw. grau, Fliesenformat 30/30 cm.

### WCs

Siehe Bodenbelag Bäder, Sockel aus Bodenfliesen. Wände gestrichen weiß. Rückwand bei Spülkasten gefliest.

### Fenster und Türen

Kunststofffenster weiß mit Dreifachisolierverglasung. Fenster gesamt U-Wert Ug mind. 0,6 W/m<sup>2</sup>K bzw. laut Energieausweis. Wohnungseingangstüren 60 mm stark, Klimaklasse d/e, Pfostenstocktüren. Innentüren, Türblatt 40 mm stark, Stahlzargen lackiert.

### Stiegen, Balkone und Terrassen

Balkon - Boden als Betonplatten.

Stiegen - Laufplatten in Sichtbeton bzw. mit Feinstein belegt.

Terrasse – Belag Betonplatten auf Kiesbett.

Geländer – verzinkte Stahlkonstruktion mit Füllungen.

Handlauf Niro.

## Installation

### Wärmeerzeugung und Wärmeabgabe

Automatisch gesteuerte Pelletsheizanlage. Jede Wohnung einzeln regelbar, Wärmeabgabe erfolgt über Heizkörper. Warmwasseraufbereitung über Wohnungsstation.

### Lüftung

Lüfter in Bäder mit Grundlüftungsstufe und bedarfsgerechter Feuchtere Regelung. Zuluftelemente in den Wänden.

### Bad und WC

Badewanne Körperform Stahlblech 170/75 cm, Batterie Aufputz. Waschtisch aus Sanitärkeramik Größe 65/48 cm, jeweils mit Einhandhebelmischer verchromt. Wand-Tiefspülklosett aus Sanitärkeramik, Unterputzspülkasten.

### Elektroinstallation

Ausstattung nach Musterelektroinstallationsplan. 1 TV-Anschluss im Wohnzimmer, hauseigene SAT-Anlage für Satellit Astra.

Receiver sind vom Wohnungswerber selbst zu stellen. ORF 1 und ORF 2 sind über Digitalreceiver mit ORF-Karte empfangbar.

Telefonanschluss durch Telekom. Kellerabteile mit Lichtauslass und Steckdose über Wohnungszähler.

## Allgemein

Ausstattungsänderungen sind vorbehalten! Diese Baubeschreibung ist eine Vorabinformation in Kurzfassung. Hieraus erwachsen keinerlei Rechte für den Wohnungswerber. Die detaillierten Bestimmungen sind der ausführlichen Baubeschreibung zu entnehmen.

## Firmenliste

Projektleitung:

Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes  
reg.Gen.m.b.H., Ing.-Etzel-Str. 11, 6020 Innsbruck

Generalunternehmer:

Wohn Bau West Baugesellschaft mbH  
Ing. Baller Str. 4, 6460 Imst

Architekt:

Wohn Bau West Baugesellschaft mbH  
Architekt Hanno Parth  
Ing. Baller Str. 4, 6460 Imst

Statik:

IFS Ziviltechniker GmbH  
Eduard-Bodem-Gasse 9, 6020 Innsbruck

Projektant – HSL:

Klimatherm GmbH  
Kaiserjägerstr. 11, 6170 Zirl

Projektant – Elektro :

Wohn Bau West Baugesellschaft mbH  
Ing. Baller Str. 4, 6460 Imst